

## Wer sitzt in der Jury?

Die Jury setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen:

### Paul Kornacker (Vorsitz)

(Gesellschaft für Naturfotografie GDT)

**Ute Grabowsky** (Fotografin, Photothek Media Lab)

**Anja Steinig** (Mitglied im Art Directors Club Deutschland)

**Martin Herzberger** (Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen)

**Helmut Stahl** (Präsident der Alexander-Koenig-Gesellschaft, Mitglied im SUE-Stiftungsrat)

## Was gibt es zu gewinnen?

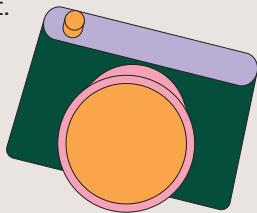
Die zehn besten Einreichungen gewinnen einen **Fotoworkshop zu Tipps & Tricks in der Naturfotografie mit** dem erfahrenen Fotografen **Paul Kornacker** am 26. September 2026 im Kölner Zoo.

## Ausstellung der Siegerfotos

Die ausgewählten Fotografien werden im Rahmen einer Ausstellung während des BNE-Festivals am **22. und 23. September 2026** in Köln präsentiert.

Ob lebendiger Quartierspark, blühende Baumscheibe, grünes Dach oder naturnaher Friedhof – zeigen Sie, wie urbanes Grün Lebensqualität schafft und unsere Orte zukunftsfähig macht.

**Wir freuen uns auf Ihre Fotos!**



## Über die Stiftung

Die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen fördert zivilgesellschaftliches Engagement für eine nachhaltige Entwicklung und die Umsetzung der Agenda 2030.

Jedes Jahr unterstützt die Stiftung etwa hundert neue Förderprojekte. Seit der Gründung durch das Land Nordrhein-Westfalen im Jahr 2001 hat sie so über 2.000 Projekte aus der Zivilgesellschaft gefördert und viele Menschen dabei unterstützt, ihre Ideen zur Nachhaltigkeit wirksam voranzubringen. Ein wichtiger Schwerpunkt ihrer Förderfähigkeit ist die Informations- und Bildungsarbeit im Bereich nachhaltige Entwicklung.

25 JAHRE

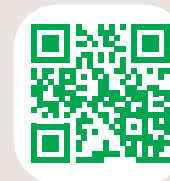
Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen



## Kontakt

**Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen**  
Kaiser-Friedrich-Straße 13  
53113 Bonn  
Telefon 0228.24 33 50  
[info@sue-nrw.de](mailto:info@sue-nrw.de)  
[sue-nrw.de](http://sue-nrw.de)

Abonnieren und folgen Sie uns



Titelfoto: Mario Gurti, istockphoto



Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen



**Fotowettbewerb**  
**Urbanes Grün:**  
**Lebensräume**  
**für Mensch & Natur**

Bäume, Wiesen, Hecken: Naturnah gestaltete Grünflächen sind in Städten und Gemeinden wichtige Natur- und Erholungsräume. Sie sind robuster gegen Trockenheit, kühlen bei Hitze und leisten als naturbasierte Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel. Leider müssen immer mehr Grünflächen in Städten neuen Straßen und Gebäuden weichen, was einen Verlust der Artenvielfalt bedeutet.

## Der Fotowettbewerb Urbanes Grün: Lebensräume für Mensch & Natur



lenkt deshalb den Blick auf die Bedeutung von Grünflächen für Mensch und Natur in unseren Städten und Dörfern.

**25** JAHRE

Die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen lobt den Fotowettbewerb im Rahmen ihres 25-jährigen Jubiläums aus. Schirmherr ist Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen.

## Welche Motive werden gesucht?

Gesucht werden eindrucksvolle Motive von Stadtgrün, wie: Straßen- und Parkbäume, Wiesen und Hecken, Urban-Gardening-Projekte, begrünte Fassaden und Dächer, Bachläufe und Teiche sowie Parks, Friedhöfe und Gärten. Besonders willkommen sind Fotos, die zeigen, wie sich bebaute und begrünte Flächen ergänzen, wie Natur sich Raum zurückerobert oder wie Artenvielfalt und Entsiegelung das Stadtbild prägen. Alle Fotos müssen in NRW aufgenommen worden sein.

## Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Hobbyfotograf\*innen ab 16 Jahren.

## Wie sind die Fotos einzureichen?

**Teilnehmende schicken Ihre Bilder bitte per E-Mail mit dem Betreff**

„Fotowettbewerb 2026“ an  
[fotowettbewerb2026@sue-nrw.de](mailto:fotowettbewerb2026@sue-nrw.de)

**In der E-Mail sind außerdem folgenden Informationen anzugeben:**

- Vor- und Familienname
- Anschrift
- Alter
- E-Mail-Adresse
- eine kurze Bildbeschreibung
- eine Angabe, wo das Foto entstanden ist.

**Einsendeschluss ist der 1. Juli 2026**

## Welche Teilnahmebedingungen gelten?

- Pro Teilnehmenden dürfen maximal drei Bilder eingereicht werden
- Die eingereichten Fotos dürfen nicht älter als 5 Jahre sein und sollen ein Motiv aus NRW abbilden
- Bei der Online-Übermittlung ist von jedem Bild zunächst nur eine Vorschau des Bildes einzusenden (maximale Dateigröße: 2 MB, Dateiformat: JPG)
- Das Hinzufügen oder Entfernen von Bildelementen ist nicht erlaubt
- Fotos, die mit Hilfe künstlicher Intelligenz erstellt oder bearbeitet wurden, sind nicht erlaubt
- Geltende Natur- und Tierschutzbestimmungen müssen beachtet werden

Mit der Einsendung erklären die Fotografen verbindlich, dass sie Urheber der Fotografien sind und alle Bildrechte bei ihnen liegen. Bei Personenaufnahmen muss eine Einwilligung der auf dem Foto zu erkennenden Person vorliegen. Einer Veröffentlichung dürfen Rechte Dritter nicht entgegenstehen. Mit Ihrer Fotoeinsendung stimmen Sie den Teilnahmebedingungen zu, insbesondere, dass die Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW eingesetzt werden dürfen und Sie bei Veröffentlichung Ihres Beitrages als Fotograf\*in mit Vorname und Nachname genannt werden. Die Gewinner\*innen werden per E-Mail benachrichtigt.

Die gesamten Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website [sue-nrw.de/fotowettbewerb2026](https://sue-nrw.de/fotowettbewerb2026)